

BESCHLUSS

aus der 2. Sitzung
des Rates
am Montag, 24.11.2025

Tagesordnung

Punkt 10 der Tagesordnung Einführung einer Bezahlkarte für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Vorlage (82/2025)

Herr Kritschker hält den Beschlussvorschlag für richtig und lobenswert.

Herr Schön bemerkt, dass keine Fallzahlen angegeben worden seien. Bürgermeister Nesselrath teilt mit, dass es sich um 11 Fälle handele.

Bei der anschließenden Abstimmung stellt Herr Bittner verwundert fest, dass die anderen Fraktionen wie die AfD-Fraktion stimmen, woraufhin er klarstellt, dass er für die Bezahlkarte sei. Nach kurzer Erläuterung zum Abstimmungsprozedere lässt Bürgermeister Nesselrath daraufhin nochmals abstimmen.

Der Rat empfiehlt mit 32 Ja-Stimme(n), 5 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Meinerzhagen beschließt, dass die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nicht in Form einer Bezahlkarte erbracht werden und beauftragt die Verwaltung, zum jetzigen Zeitpunkt von der Opt-Out-Regelung nach § 4 der Bezahlkartenverordnung rückwirkend ab Inkrafttreten der BKV NRW (07.01.2025) Gebrauch zu machen. Stattdessen wird die bisherige Praxis beibehalten, bis gesicherte Erkenntnisse über Nutzen und Erfolg der Bezahlkarte vorliegen.